

RÜCKBLICK AUF DIE SPIELRUNDE 2015/2016

Von Dr. Rainer Herold

Seit 2011 in der Kreisliga WÜ

Bis 2011 hatte der 1. FC Kirchheim vierzehn Jahre lang der Bezirks-Ebene angehört und mußte dann den Abstieg in die Kreisliga hinnehmen.

In den Spielrunden danach erreichte unsere Mannschaft den 2. Platz (und scheiterte in der Aufstiegs-Relegation), dann den 5., den 11. und 2014/15 den 10. Platz nach einer katastrophalen Rückrunde. Deshalb ging unser Verein nach einem Spieler-Aderlaß mit wenig Zuversicht in die Saison 2015/16.

Vor dem Saisonstart

Die traditionellen FC-Jugend-Turniere wurden am 11. - 12.7.15 ausgetragen. Bei der U-13 traten sechs Vereine an (FCK 4.), bei der U-11-(1) sieben Teams (FCK 2.), bei der U-11-(2) sechs Mannschaften (FCK 5.) und bei der U-7 sechs Teams (FCK 5. und 6.).

Somit organisierte unser Verein an diesen zwei Tagen die Bewirtung und den sportlichen Ablauf von insgesamt 25 teilnehmenden Mannschaften!

Zusätzlich fand am 5.9.15 ein U-13-Jugend-Turnier mit sieben Teams statt; der 1. FCK belegte den 4. Platz.

Vom 18. - 19.7.15 wurden die längst traditionellen „FC-Tage“ ausgetragen. Beim Kleinfeld-Turnier von Vereinen und loser Gruppierungen von beider Ortsteile traten zehn Teams an. Im Finale siegten „Die weißen Brasilianer“ mit 3:0 gegen die „Sprüchbeudel“.

Nach einem Einlagespiel der Ersten Mannschaft wurden die langjährigen Spieler Sebastian Wolf (7 Jahre beim 1. FCK) und Thorsten Wolf (6 Jahre) verabschiedet.

Am Samstag fand (wie seit 2012) ein gut besuchter Beat-Abend statt. Nach dreimal „Mir 2wä und Band“ trat erstmalig die Formation „Heart of Rock“ auf und sorgte mit ihrer Rock-Musik für gute Stimmung.

Trainingslager vom 3. - 5.7.15

Mehrere Jahre fanden Trainingslager auf dem eigenen Sportgelände statt. Als erfreuliche Alternative fuhren im Juli 2015 auf Einladung 28 Spieler und Verantwortliche nach Dietmannsried im Allgäu zu einem Trainingslager.

Das dortige Programm bestand neben Trainings-Einheiten in Besuchen von

einem Fitness- und einem Thai-Box-Studio, einer Bergwander-Tour mit einem Abend in der Kammeregg-Hütte und einem Vorbereitungs-Spiel.

Vor dem Saisonstart gestaltete unser Team zwei weitere Vorbereitungs-Spiele Remis und verlor zwei.

Spielerkader 2015/16 mit einem Aderlass von elf Abgängen

Gleich fünf Spieler wechselten zum TSV Kleinrinderfeld: Christian Engert, Kevin Engert, Lukas Klüpfel, Manuel Peter und Magnus Rentzsch. Zum SV Geroldshausen gingen die drei Akteure Simon Giegerich, Sebastian Wolf und Thorsten Wolf (die beiden letzteren als Spielertrainer).

Torhüter René Schnur wechselte zum FV Schwarzenau / Stadtschwarzach. Der neue Verein von Matthis Rentzsch war unbekannt. Julian Fries wechselte bereits in der vorletzten Winterpause zum FC Grünsfeld.

Als Neuzugänge begrüßte der 1. FC Kirchheim die beiden Torhüter Julian Haas (SV Heidingsfeld) und Christof Schwörer (DJK / SV Gaubüttelbrunn. Marcel Harkabus, Linus Klamt, David Klüpfel und Justin Oster stießen aus der eigenen U-19 zum Kader.

Alexander Hofmann 2015/16 neuer Trainer

Unser langjähriger Spieler und Kapitän Alexander Hofmann übernahm am 1.7.15 das Traineramt beim 1. FCK. Er war zuvor als Spieler-Trainer ein Jahr beim SV Bütthard und zwei Jahre beim SV Geroldshausen tätig. Er stellte sich in dieser schwierigen Phase unseres

Vereins der großen Herausforderung mit dem völligen Neuaufbau einer Mannschaft und verlängerte auch bereits vorzeitig für die kommende Spielrunde 2016/17.

Ernüchternd sieglos bis zur Winterpause

Der Saisonauftakt war ernüchternd! Dem für lange Zeit einzigem Remis (1:1 gegen Höchberg II) folgten elf (!) Niederlagen in Folge. Dabei war nach dem 0:7 mit einer Rumpelf in Sulzfeld die 2:3 – Niederlage gegen Bayern Kitzingen II nach einer 2:0 – Führung besonders ärgerlich. Denn dies blieb der einzige Saisonsieg des Gegners!

Einige Niederlagen waren knapp und recht unglücklich, es setzte jedoch auch einige richtige „Schlappen“ wie gegen Hettstadt (0:9), in Buchbrunn (0:6) und in Versbach (3:7).

Erst beim letzten Vorrundenspiel in Reichenberg gelang ein Remis (2:2), dem zum Rückrunden-Auftakt gleich ein weiteres in Höchberg II (3:3) folgte.

Keine Wechsel im Winter

In der Winterpause 2015/16 gab es beim 1. FCK weder Ab- noch Zugänge.

Nach der Winterpause drei Siege

Die zwei Vorbereitungsspiele auf die Rückrunde gingen verloren. Es folgten beide Begegnungen gegen Grombühl-WÜ, die nach einem 1:2 zwei Wochen später mit 2:1 den ersten Sieg im 16. Saisonspiel brachten.

Zu diesem Zeitpunkt war aber der Klassenerhalt mit 15 (!) Punkten

Rückstand auf den 12. Tabellenplatz bereits in weite Ferne gerückt.

Nach diesem ersten Sieg setzte es gleich wieder zwei deutige Niederlagen in Folge in Dettelbach (1:5) und gegen Maidbronn (0:6).

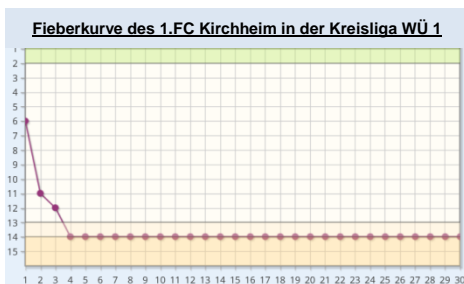
Es folgte ein Kanter Sieg mit 7:1 beim abgeschlagenen Schlußlicht Bayern Kitzingen II, das nach Punktabzügen die Saison mit einer negativen Bilanz (!) abschloß.

Insgesamt chancenlos und Abstieg

Nach diesem Strohfeuer löschten sechs weitere sieglose Spiele (davon ein Remis) jegliche Hoffnung auf eine bessere Platzierung, zumal wiederum einige deutige Pleiten dabei waren:

In Eibelstadt (0:4), gegen Buchbrunn (0:5), gegen Giebelstadt (0:9) und in Post SVS WÜ (0:6).

Am drittletzten Spieltag gelang der dritte Saisonsieg gegen Versbach (4:2), ehe wiederum zwei herbe Niederlagen folgten mit einem 0:7 in Hettstadt und zum Saisonabschluß einem 0:8 gegen Reichenberg.



Der 1.FCK belegte ab dem 4. Spieltag durchgehend den vorletzten Platz

ohne aussichtsreiche Chance auf den ersten Nicht-Abstiegsrang.

Damit war nach einer katastrophalen Spielrunde der dritte Abstieg in acht Jahren von der Bezirks-Oberliga bis in die Kreisklasse besiegelt, wo der 1. FC Kirchheim zuletzt von 1992 bis 1996 (damals B-Klasse) agiert hatte.

Langwierige Verletzungen

Wie in den drei Vorjahren schwächten langwierige Verletzungen unsere Erste Mannschaft enorm und machten die „Mission Klassenerhalt“ in dieser Spielrunde völlig unmöglich. Aber auch ein kompletter Kader wäre kaum wettbewerbsfähig gewesen.

Unser Kapitän Jochen Konrad zog sich im Oktober 2015 eine schwere Knie-Verletzung zu, die leider das Ende seiner aktiven Karriere bedeutete.

Johannes Schneider mußte immer wieder angeschlagen pausieren und erlitt in der vorletzten Begegnung einen Achillessehnen-Riß!

Längerfristig fielen ebenfalls aus: S. Dürr, Ebel und Trutschel.

Toto-Pokal-Aus in der 1. Runde

Unsere Elf kam in den letzten Jahren im Toto-Pokal nie besonders weit. In der jetzt beendeten Saison war sogar bereits in der 1. Runde beim Kreis-Klassisten SV Gaukönigshofen mit 0:1 ein frühes Ende beschert.

Kein Hallen-Fußball

Wie im Vorjahr nahm der 1. FCK nicht an Hallen-Turnieren teil.

Analyse und Ausblick

Der 14. und vorletzte Tabellen-Platz mit dem Abstieg spiegelt letzten Endes die Saisonleistung gerecht wider.

Beim 1. FC Kirchheim hat sich in den letzten zehn (!) Spielrunden eine stetige Verschlechterung der Punkte-Ausbeute im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr ergeben.

Dieser Abwärtstrend hat den 1. FCK ab 2011 zurück in die Kreisliga und jetzt ab 2016/17 sogar bis hinab in die Kreisklasse geführt.

Selbst jahrzehntelange Beobachter unseres Vereins können sich an keine solch desaströse Saison mit einer solch niederschmetternden Endbilanz erinnern!

Die Zukunft des 1. FC Kirchheim befindet sich in den nächsten Jahren am Scheideweg!! Entweder es gelingt mit großem Engagement des Vereins eine Stabilisierung und Konsolidierung wie in den neunziger Jahren oder es droht sogar ein weiterer Absturz bis in die niedrigsten Ligen!

In der Fairness-Tabelle landete der 1.FCK wie vor zwei Jahren auf dem vorletzten Rang, diesmal mit 4 Roten, 6 Gelb-Roten und 77 Gelben Karten. Im Vorjahr hatte man in dieser Statistik noch den 9. Rang erreicht. Diese Kartenflut ist auch eine Teil-Ursache für das miese Gesamtergebnis, wenn mehr als ein Drittel der Spiele in Unterzahl beendet werden müssen!

In der kommenden Kreisklasse-Saison 2016/17 kommen nach den Abgängen routinierter Spieler (Konrad, Schmitt,

Zöllner) neue Herausforderungen auf unseren Verein zu. Es geht vom ersten Spieltag an nur um den Klassenerhalt! Aber dafür muß das Verletzungspech der letzten Jahre weichen!

Steffen Hofmann mit Rapid Wien Tabellen-Zweiter

Steffen Hofmann ist nunmehr seit 14 Jahren (mit einer kurzen Pause bei 1860 München) der unbestrittene Leistungsträger bei Rapid Wien. Seine Mannschaft wurde hinter Red Bull Salzburg 2015 und 2016 jeweils Zweiter der Österreichischen Liga.

Rapid Wien wurde im Herbst 2015 in der Europa League Gruppensieger vor Villareal, Pilsen und Minsk. Steffen Hofmann wurde in die beste Elf aller 48 Teams der Gruppenphase gewählt. Im 1/16-Finale gegen Valencia reichte es dann nicht für ein Weiterkommen.

Bei der Wahl zum Österreichischen Fußballer des Jahres 2015 wurde er Zweiter hinter David Alaba, bei der Leserwahl sogar Erster. Der 1. FCK als Steffens Heimatverein wünscht dem Ehrenmitglied in seinem letzten aktiven Jahr alles Gute!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 13.10.2015 fand die Jahreshaupt-Versammlung statt. Die 52 Teilnehmer gedachten zu Beginn mit einer Schweigeminute der drei verstorbenen Vereins-Mitglieder Michael Maier, Hans Bieger und Oswald Pötzl.

Bestätigt wurden im Ressort Jugend die beiden Vorstände Volker Pötzl und sein Stellvertreter Thomas Schmitt.

Im Bereich Bauwesen wurde Jochen Langner als Vorstand wiedergewählt. Als einziger Stellvertreter fungiert nur noch Patrick Endres. Der bisherige weitere Stellvertreter Roland Hümpfner stellte sich nach 20 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl; die Versammlung zollte ihm einen verdienten Beifall.

Im Ressort Vereinsheim bleibt Uschi Herold an der Spitze, ihr Vertreter ist weiterhin Wolfgang Holzapfel.

Die Bereiche Vorstands-Vorsitzender, Finanzen, Verwaltung / Organisation und Sport standen turnusgemäß im Herbst 2015 nicht zur Neuwahl an.

Erfreulich ist für einen reinen Dorf-Fußballclub ohne weitere Abteilungen mit 490 der höchste Mitgliederstand der Vereinsgeschichte. Damit ist der 1. FC Kirchheim einer der mitgliederstärksten Vereine in Kirchheim.

Aktivitäten neben dem Fußball

Am 12.09.15, 09.01.16 und 07.05.16 führte der 1. FC Kirchheim Altpapier-Sammlungen durch, beim zweiten Termin mit Christbaum-Einsammlung.

Bereits zum 7. Mal lud der 1. FCK am 23.10.15 zu einem Oktoberfest ein. Am Kirchweihsamstag, den 07.11.15, fand zur Mittagszeit zum 15. Mal das traditionelle Schlachtplatten-Büffett im FC-Heim statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht!

Am 20.11.15 trug der 1. FCK zum fünften Mal ein Doppel-Tischkicker-Turnier aus. Es nahmen 32 Akteure teil. Marcel Harkabus und Günther Gutzmann gingen als Sieger hervor.

Unser Verein beging am 11.12.15 eine große Weihnachtsfeier für alle FC-Mitglieder. Diese fand in der festlich geschmückten Turnhalle mit 190 vorangemeldeten Teilnehmern statt. Die Feier in einem stimmungsvollem Ambiente bot unter anderem einen Überraschungs-Sketch von Michael Köhler und Patrick Endres und endete mit einer reichhaltigen Tombola.

Der 1. FCK gestaltete wiederum den Kirchheimer Fasching wesentlich mit. Allerdings wurden im Gegensatz zu den Jahren 1992 bis 2012 im FC-Heim keine Faschingsveranstaltungen mehr abgehalten.

Aber die 21. Faschings-Prunksitzung (seit dem Wiederbeginn 1995) am 30.01.16 in der mit ca. 350 Gästen gut gefüllten Turnhalle wurde von vielen FC-lern wesentlich mitgetragen. Der Seniorenfasching am 05.02.16 in der Turnhalle wurde von acht FC-Damen zum 20. Mal ausgestaltet.

Beim Faschingsumzug am 7.2.16 war der 1. FC Kirchheim sogar mit einem eigenem Wagen und Fußgruppen vertreten.

Nach drei Jahren Weinfesten jeweils im Frühjahr von 2013 bis 2015 mit Wirtshaus-Singen fand ein solches im Jahr 2016 nicht mehr statt.

Baumaßnahmen

Im Gegensatz zu vielen Vorjahren mit zahlreichen Aktivitäten wurden in der abgelaufenen Saison keine größeren Bau-Maßnahmen vorgenommen, es erfolgten nur Erhaltungsmaßnahmen.

STATISTIK

In der abgelaufenen Saison 2015/16 belegte der 1. FC Kirchheim als Absteiger nur den 14. und damit vorletzten Platz mit 13 Punkten bei 3 Siegen, 4 Remis und 21 Niederlagen.

Der Angriff war mit nur 34 erzielten Toren der Zweit-Schlechteste und die Abwehr mit 119 Gegentoren ebenfalls die Zweit-Schlechteste der Liga.

Die drei Siege gelangen unserem Team in Bayern Kitzingen II (7:1), gegen Grombühl-WÜ (2:1) und gegen Versbach (4:2).

Es hagelte viele bittere Niederlagen, dabei insgesamt neun mit fünf Toren Differenz oder mehr.

Die höchsten gab es gegen Hettstadt (0:9 und 0:7), gegen Giebelstadt (0:9), gegen Reichenberg (0:8), in Sulzfeld (0:7), beim Post SVS Würzburg und gegen Maidbronn (je 0:6) sowie gegen Buchbrunn / Mainstockh. (0:5 und 0:6).

Dem 1. FC Kirchheim wurden vier Elfmeter zugesprochen, die von Zöller verwandelt wurden, einen davon im Nachschuß.

Gegen unsere Mannschaft wurden sechs Strafstöße verhängt und alle verwandelt.

Unserer Elf unterliefen vier Eigentore (Zöller 2, Chr. Pötzl, Kurbel), den Gegnern keines.

Die Fairness-Tabelle wurde weiter oben schon angesprochen. In dieser Saison zeigten die Unparteiischen den

FC-Akteuren vier Rote Karten (Konrad 2, Holler, Trutschel), sechs Gelb-Rote Karten (Schneider 2, Zöller, Trutschel, S. Dürr, Holler) und insgesamt 77 Gelbe Karten.

Die Spieler der gegnerischen Teams erhielten eine Rote und zwei Gelb-Rote Karten.

Wann fielen die 34 FC-Tore?

0. - 15. Min.: 7 Tore

16. - 30. Min.: 4 Tore

31. - 45. Min.: 11 Tore

46. - 60. Min.: 5 Tore

61. - 75. Min.: 2 Tore

76. - 90. Min.: 5 Tore

Alle Torschützen

Die 34 Kirchheimer Treffer wurden von 8 verschiedenen Torschützen erzielt:

10 Tore: Zöller

7 Tore: Trutschel

6 Tore: Schneider

4 Tore: Ebel

3 Tore: Harkabus

2 Tore: Fisher

1 Tor: Hofmann,
Holler

Alle Spielereinsätze

Bei den 28 Begegnungen kamen insgesamt 32 (!) verschiedene Akteure zum Einsatz:

26 Spiele: Klüpfel	13 Spiele: Schmitt
25 Spiele: Förtig, Krass	11 Spiele: Bauer
24 Spiele: Zöllner	10 Spiele: Chr. Pötzl
22 Spiele: Fisher	9 Spiele: Konrad
20 Spiele: S. Dürr	7 Spiele: Hofmann
19 Spiele: Schneider	6 Spiele: M. Dürr, Lampert, Senn
18 Spiele: Müller	5 Spiele: M. Dürr, Kurbel, Schäfer
17 Spiele: Harkabus, Klein	4 Spiele: Trunk
16 Spiele: Ebel	3 Spiele: Oster, Schwörer, Siedler
15 Spiele: Haas	2 Spiele: L. Klamt, Philipp-Messerschmidt
14 Spiele: Holler, Trutschel	1 Spiel: Schwarz

Abschluß-Tabelle 2015 / 2016	Gesamt			Heim		Auswärts		1. FCK-Ergebnisse im Direktvergleich	
	S-U-N	Tore	Punkte	S-U-N	Punkte	S-U-N	Punkte	Heim	Auswärts
1. Buchbrunn/Main.	21-3-4	84:19	66	11-0-3	33	10-3-1	33	0 : 5	0 : 6
2. Hettstadt	20-2-6	103:35	62	9-2-3	29	11-0-3	33	0 : 9	0 : 7
3. Reichenberg	18-3-7	83:54	57	9-2-3	29	9-1-4	28	0 : 8	2 : 2
4. Dettelbach u. O.	17-5-6	71:34	56	9-2-3	29	8-3-3	27	0 : 4	1 : 5
5. Maidbronn (N)	15-3-10	73:55	48	8-1-5	25	7-2-5	23	0 : 6	2 : 4
6. Giebelstadt	14-5-9	81:54	47	6-4-4	22	8-1-5	25	0 : 9	1 : 4
7. Versbach	14-3-11	69:65	45	8-1-5	25	6-2-6	20	4 : 2	3 : 7
8. Eibelstadt (N)	13-4-11	64:45	43	7-2-5	23	6-2-6	20	2 : 3	0 : 4
9. Post SV WÜ (N)	12-3-13	74:61	39	5-1-8	16	7-2-5	23	1 : 4	0 : 6
10. Sulzfeld	10-5-13	53:56	32	7-3-4	21	3-2-9	11	0 : 2	0 : 7
11. Höchberg II (N)	7-9-12	54:58	30	4-3-7	15	3-6-5	15	1 : 1	3 : 3
12. Grombühl-WÜ	7-6-15	38:57	27	4-4-6	16	3-2-9	11	2 : 1	1 : 2
13. Rimpar II	6-8-14	44:71	26	4-4-6	16	2-4-8	10	1 : 1	1 : 3
14. Kirchheim	3-4-21	34:119	13	2-2-10	8	1-2-11	5		
15. Bay. Kitzingen II	1-1-26	14:156	- 2	0-1-13	- 5	1-0-13	3	2 : 3	7 : 1

Sulzfeld mit 3 Punkten Abzug vom Sportgericht; Bayern Kitzingen II mit 6 Punkten Abzug vom Sportgericht

Heim-Tabelle

2015 / 2016	S-U-N	Punkte	Tore
1. Buchbrunn/Main.	11-0-3	33	43:11
2. Hettstadt	9-2-3	29	43:18
3. Dettelbach u. O.	9-2-3	29	41:17
4. Reichenberg	9-2-3	29	37:25
5. Maidbronn (N)	8-1-5	25	40:33
6. Versbach	8-1-5	25	37:31
7. Eibelstadt (N)	7-2-5	23	35:21
8. Giebelstadt	6-4-4	22	40:26
9. Sulzfeld	7-3-4	21	33:18
10. Post SV WÜ (N)	5-1-8	16	39:33
11. Rimpar II	4-4-6	16	27:30
12. Grombühl-WÜ	4-4-6	16	23:28
13. Höchberg II (N)	4-3-7	15	24:28
14. Kirchheim	2-2-10	8	13:58
15. Bay. Kitzingen II	0-1-13	- 5	9:78

Vorrunden-Tabelle

2015 / 2016	S-U-N	Punkte	Tore
1. Buchbrunn/Main.	9-3-2	30	31:7
2. Hettstadt	9-1-4	28	55:20
3. Reichenberg	9-1-4	28	43:26
4. Dettelbach u. O.	8-3-3	27	33:18
5. Eibelstadt (N)	7-4-3	25	33:19
6. Versbach	8-0-6	24	39:37
7. Giebelstadt	7-1-6	22	39:32
8. Post SV WÜ (N)	7-1-6	22	34:30
9. Grombühl-WÜ	6-3-5	21	21:20
10. Höchberg II (N)	5-3-6	18	34:27
11. Sulzfeld	7-0-7	18	33:26
12. Maidbronn (N)	5-1-8	16	29:34
13. Rimpar II	3-5-6	14	26:32
14. Kirchheim	0-2-12	2	16:59
15. Bay. Kitzingen II	1-0-13	- 3	6:85

Auswärts-Tabelle

2015 / 2016	S-U-N	Punkte	Tore
1. Hettstadt	11-0-3	33	60:17
2. Buchbrunn/Main.	10-3-1	33	41:8
3. Reichenberg	9-1-4	28	46:29
4. Dettelbach u. O.	8-3-3	27	30:17
5. Giebelstadt	8-1-5	25	41:28
6. Maidbronn (N)	7-2-5	23	33:22
7. Post SV WÜ (N)	7-2-5	23	35:28
8. Eibelstadt (N)	6-2-6	20	29:24
9. Versbach	6-2-6	20	32:34
10. Höchberg II (N)	3-6-5	15	30:30
11. Grombühl-WÜ	3-2-9	11	15:25
12. Sulzfeld	3-2-9	11	20:38
13. Rimpar II	2-4-8	10	17:41
14. Kirchheim	1-2-11	5	21:61
15. Bay. Kitzingen II	1-0-13	3	5:78

Rückrunden-Tabelle

2015 / 2016	S-U-N	Punkte	Tore
1. Buchbrunn/Main.	12-0-2	36	53:12
2. Hettstadt	11-1-2	34	48:15
3. Maidbronn (N)	10-2-2	32	44:21
4. Dettelbach u. O.	9-2-3	29	38:16
5. Reichenberg	9-2-3	29	40:28
6. Giebelstadt	7-4-3	25	42:22
7. Versbach	6-3-5	21	30:28
8. Eibelstadt (N)	6-0-8	18	31:26
9. Post SV WÜ (N)	5-2-7	17	40:31
10. Sulzfeld	3-5-6	14	20:30
11. Höchberg II (N)	2-6-6	12	20:31
12. Rimpar II	3-3-8	12	18:39
13. Kirchheim	3-2-9	11	18:60
14. Grombühl-WÜ	1-3-10	6	17:37
15. Bay. Kitzingen II	0-1-13	1	8:71

Reserve-Mannschaft 2015/16: Mittelfeld-Platzierung in der B-Klasse

Die Zweite Mannschaft des 1. FC Kirchheim nahm 2015/16 bereits im 19. Jahr am Punktspiel-Betrieb teil, nach dem A-Klassen-Abstieg 2014 im 2. Jahr in der B-Klasse WÜ, Gruppe 2.

Thomas Schmitt trainierte in dieser Saison im 4. Jahr das Reserve-Team. Als Mannschafts-Betreuer fungierten im 6. Jahr Christian Pötzl und seit 2½ Jahren Johannes Michel.

B-Klasse WÜ Gr. 2	S-U-N	Punkte	Tore
1. Geroldshausen	18-1-1	55	108:19
2. Kleinrinderfeld II	17-2-1	53	97:19
3. FT Würzburg	16-2-2	50	108:22
4. Goßmannsdorf	11-3-6	36	52:46
5. Riedenheim	11-2-7	35	53:45
6. Kirchheim II	8-2-10	26	37:46
7. FV Ochsenfurt II	7-2-11	22	38:70
8. Gaukönigshof. II	5-3-12	18	29:64
9. Aub II	4-2-14	14	21:81
10. Gnodstadt II	3-0-17	9	20:91
11. Fuchsstadt / A. II	0-1-19	1	22:110
12. Heuchelhof-Wü II	In der Vorrunde zurückgezogen		
13. Kleinochsenfurt II	In der Rückrunde zurückgezogen		

Das Reserve-Team mußte wegen der Verletzten-Misere der 1. Mannschaft das ganze Jahr über Akteure an diese abgeben, so daß diese Schwächungen sicherlich einige Punkte kosteten.

In der tiefsten Spielgruppe des BFV startete unsere Reserve nach dem 3. Platz der vorigen Saison diesmal sehr holgrig mit vier Niederlagen in Folge.

Dann aber erreichte unser Team drei Siege nacheinander und etablierte sich für den Rest der Saison im Mittelfeld.

Am Ende erreichte die „Zweite“ den 6. Platz mit einer knapp negativen Bilanz. Die Saison wurde nach dem Rückzug zweier Teams mit nur elf Vereinen beendet. Darunter litt der Spielbetrieb mit zahlreichen freien Spieltagen.

Es kamen insgesamt 36 (!) Akteure zum Einsatz, aber keiner absolvierte alle 22 Spiele (2 Spiele wurden später annulliert). Die meisten Einsätze bestritten Siedler (21), Senn (20), Kurbel und Schwarz (je 18), Schäfer (17), M. Dürr und Randolt (je 15), Langner und Stöckinger (je 14), Trunk und Zorn (je 13), Dörr und Endres (je 12), L. Klamt sowie Ph. Schmitt (je 11).

Es folgten 21 Akteure, die in einem bis neun Spielen eingesetzt wurden.

Die Tore erzielten Trunk (11), L. Klamt (7), Stöckinger, Siedler (je 3), Kurbel, Philipp-Messerschmitt, Senn (je 2); zehn Akteure trafen je einmal.

Unsere „Zweite“ erhielt einen Elfmeter zugesprochen; Kurbel verwandelte. Gegen unsere Reserve wurden sieben „Elfer“ verhängt und sechs verwandelt.

Unsere Elf fabrizierte vier Eigentore (Kurbel 2, Holler, Siedler), die Gegner keines.

In einer sehr fairen Spielgruppe wurde unsere Reserve in der Fairnesstabelle am Ende Sechster mit einer Gelb-Roten Karte (gegen Schäfer) und insgesamt 34 Gelben Karten.

Die Gegner erhielten keine Gelb-Rote und eine Rote Karte gezeigt.